



Anfrage-Nr. 14/34

öffentlich

Datum: 18.03.2019
Anfragesteller: FREIE WÄHLER

Schulausschuss **29.03.2019** **Kenntnis**

Tagesordnungspunkt:

Umsetzung des beschlossenen Digitalpakets zwischen Bund und Ländern

Fragen/Begründung:

Die Fraktion FREIE WÄHLER im LVR bittet um die Beantwortung nachfolgender Fragen zur Umsetzung des beschlossenen Digitalpakets zwischen Bund und Ländern.

- Wird der LVR einen Medienentwicklungsplan für seine Schulen erarbeiten?
- Wann und wieviel Geld bekommt der LVR für seine Schulen im vorgesehenen Zeitraum von 5 Jahren?
Wie ist der Verteilungsschlüssel für die LVR-Schulen und wer legt diesen fest?
- Sind tatsächlich, wie zu hören war, nur 20% der zugewiesenen Gelder für Endgeräte vorgesehen und werden diese zentral von Bund oder Land eingekauft? Oder kann der LVR dies im Rahmen einer freien Vergabe z.B. an örtliche bzw. regionale Händler tätigen? Oder ist die InfoKom einzuschalten?
- Wer entscheidet, welches Betriebssystem (Android, Apple) zum Einsatz kommt?
- Wer ist für die Lizenzen zuständig?
- Ist die Möglichkeit von Leasing vorgesehen, damit Hard- und Software nicht überaltern?
- Wer ist für die Wartung zuständig?
- Voraussetzung für die Beantragung von Mitteln aus dem Digitalpakt soll wohl die Vorlage eines Medienentwicklungsplans jeder LVR-Schule sein. Wird dies entsprechend sichergestellt?
- Verpflichtet sich der LVR bei Annahme der Gelder zu (auch jetzt noch nicht erkennbaren) Folgekosten?

gez. Henning Rehse
Fraktionsvorsitzender

Heinz Schmitz
Fraktionsgeschäftsführer